

Ausgabe 2/2017

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels



**Einen schönen Sommer, viele sonnige Sommertage
und eine gute Ernte**

wünschen der Bürgermeister, die Gemeindemandatäre und
die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Frankenfels!





Stenogramm der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni

Von der **Überprüfung** der Gemeindekassa berichtete GR Daniela Mitterer: **Kassenführung und Buchhaltung** wurden zur vollen Zufriedenheit der Prüforgane vorgefunden.

An die Güterweggemeinschaften kommt ein Betrag von € 21.047 an **Schneeräumungskostenbeitrag** der Gemeinde für Winter 2016/2017 zur Auszahlung.

Das Gemeindereferat des Amtes der NÖ Landesregierung hat im Frühjahr turnusmäßig im Drei-Jahres-Rhythmus die **Finanzgebarung der Gemeinde** überprüft. Der Bericht, der sich auf die Bereiche Finanzgebarung, Kassaführung, Schuldenstand, Mittelfristiger Finanzplan u.a. erstreckt, wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Wasser- und Kanalgebühren

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine an die Indexsteigerung angepasste Erhöhung der Wasser- und Kanalgebühren. Die derzeitigen Tarife stammen aus dem Jahr 2010.

- Wasserbezugsgebühren: € 1,20 / m³ (bisher: € 1,-)
- Kanalbenützungsgebühren: € 2,30 (bisher: € 2,10)
- Leicht angehoben wurden auch die Sätze für die Anschlussgebühren von Wasser und Kanal.
Die neuen Gebühren treten am 1. Okt. 2017 in Kraft.
(Wer sich bis dahin anschließen möchte, bezahlt noch die alten Tarife.)

Für den zweiten Teil des **Kindergarten-Projektes** wurde die Aufnahme eines Darlehens von € 400.000,- bei der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel (Filiale Frankenfels) beschlossen.

Aufschließung von neuem Bauland im Fischbachgraben (südlich der bestehenden Siedlung).

Ein Entwurf sieht sieben neue Parzellen für Häuselbauer vor.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Beauftragung eines Zivilingenieurbüros mit Planungsarbeiten für Straßenaufschließung, Kanal- und Wasserprojekt.

Der Grundpreis wurde mit € 35,- für Bauland und € 15,- für Grünland pro m² festgelegt.

Der neue **Parkplatz beim Bahnhof Frankenfels** soll von der Fa. HEWESAN (Rupert Heindl) nach Planentwürfen von Ing. Josef Zöchling gestaltet werden.

Der Gemeinderat beschloss die Beantragung von **Bundesfördermitteln** im Rahmen des Kommunalinvestitionsgesetzes (für Frankenfels: € 37.000) für das Projekt „Freibadsanierung“.

GGR Alfred Hollaus präsentierte interessante Energiekennzahlen der Gemeindeobjekte Amtshaus, Schule, Kindergarten, Freibad, Kläranlage, Wohnhaus im Rahmen des **Energieberichtes 2016**.

Kurzberichte brachten Bgm. Franz Größbacher und die Gemeinderatsreferenten Vbgm. Heinz Putzenlechner (Güterwegsanierung), GGR Arthur Vorderbrunner (Wasser, Kanal und Zivilschutz), GGR Bruno Tudor (Mittwochkonzerte), GGR Leopold Größbacher (Altstoffsammelzentrum), GR Christof Eigelsreiter (Jugendcorner), GR Elisabeth Wieland (Wirtschaft), GR Daniela Mitterer (Radmarathon), GGR Alfred Hollaus (Energie).

Gratulation

Der Gemeinderat gratulierte
am Schluss der Sitzung

**GR Hans-Peter
Simbrunner zum
70. Geburtstag
(mit dem Silbernen Verdienstabzeichen) und**

**GR Walter Krickl zum
60. Geburtstag
(mit einem Dirndlkorb).**





Liebe Frankenfelderinnen und Frankenfelder!

Jahres-Halbzeit 2017 überschritten.

Vor einigen Tagen ist die zweite Halbzeit des Jahres 2017 angebrochen. Friedhofsarbeiten (Mauerdurchbruch), Hochwasserschutz (Kraftwerk Muhr), Freibadsanierung, Gemeindestraßen- und Ortsbild-Investitionen... sind ein Auszug der kommunalen Arbeit der letzten Wochen.

Halbzeitpause und Kindergartenprojekt.

Jetzt in der Halbzeitpause (um in der Fußballsprache zu bleiben) – also in den Sommermonaten – wird ein breites Freizeit-, Sport-, Erholungs- und Unterhaltungsprogramm geboten. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Die eigentliche Herausforderung der nächsten Wochen bildet aber der zweite Teil des Kindergartenneubaues, -umbaues und -generalsanierung.

Zweite Halbzeit.

Die Kraft, die wir im Sommer tanken, werden wir im Herbst brauchen. Güterwegprojekte – und –erhaltung, Erschließung neues Bauland, Wohnhausprojekt, Freibadprojekt (2. Teil), neuer Bebauungsplan...um einige Projekte zu nennen.

Dirndlkirtag.

Im September wird uns eines der größten Regionalfeste des Mostviertels - der Dirndlkirtag am 23. und 24. September - fordern. Ein großartiges Team hat mit den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten schon vor längerer Zeit begonnen.

Der große Aufwand ist gerechtfertigt, da laut Studien das Mostviertel und darüber hinaus – ca. 400.000 Menschen - vom Pielachtaler-Dirndlkirtag über Medien, ORF, Mundpropaganda, erfahren und so einen Bezug zum Tal aufbauen können. Diese Impulse brauchen wir für Tourismussteigerung, für höhere Wertschöpfung, Arbeitsplätze, Landwirtschafts- und Wirtschaftsoffensiven und einen Imagegewinn; aber auch für den Zusammenhalt innerhalb des Tales.

Viele schöne Sonnentage im Sommer 2017 !

Auf ein Wiedersehen – spätestens beim Dirndlkirtag – freut sich

Ihr

Franz Größbacher, BGM.



Dirndlkirtag wirft seinen Schatten voraus

Mit einem lauten „Dankeschön“ und Dirndlsekt und Dirndlsoft begrüßte Hausherr Bürgermeister Franz Größbacher Regionalverbandsobmann Bürgermeisterkollegen Ing. Kurt Wittmann und die Sponsoren des Dirndlkirtags 2017. „Nur durch die tolle Unterstützung des Regionalverbandes Pielachtal, des Mostvierteltourismus, eines tollen Organisationskomitees und vor allem der Sponsoren ist uns die Durchführung des Megaevents Pielachtaler-Dirndlkirtag möglich“. Unterstrich das Gemeindeoberhaupt. Sein Dank galt Bankfilialleiter Franz Schnabel von der Raika-Mittleres-Mostviertel, Naturkosmetik Wolfgang Styx, Landmaschinen Gerhard Hösl, Transportunternehmerin Maria Humpelstetter, Anton Hackner und Sandra Mayerhofer von der NÖVOG, Erich Fleischhacker von der NÖ-Versicherung, Franz Gunacker und Harald Krickl vom Lagerhaus-St.

Pölten, Manuela Distelberger von Mostvierteltourismus und Regioverbandsobmann-Pielachtal Kurt Wittmann. Helga Wegerer, die auch beim Dirndlkirtag 2017 wieder für Programm und Kirtagsstandkonzept verantwortlich zeichnet, und Ortschef Franz Größbacher gaben eine kleine Programmvorschau: Auftakt ist am Freitagabend (22. September) mit einem Chorkonzert in der Pfarrkirche. Der Samstag ist geprägt von einem Kirtageinzug aller acht Dirndltalgemeinden und mit Ehrengästen vom Land

NÖ, Mostviertel, Pielachtal bis zur Patengemeinde Oggersheim-Ludwigshafen. ORF-Radio 4/4, die „Edelseer“, Nr. 1 der Volksmusikszene, werden die Highlights des ersten Tages sein. Mit einem Gottesdienst beginnt der Sonntag, Frühschoppen, Modenschau und ein Hauptprogramm mit dem Titel „Es dirndlt“ lässt ein breites Programm erwarten. „Worauf wir uns besonders freuen“, kündigen Größbacher und Wegerer gegenüber den Sponsoren an, „sind einige Überraschungen, die wir erst am Kirtag selbst preisgeben wollen“. Es waren ihnen nur Stichwörter wie Sternmarsch, Riesen-Dirndlgemälde, Lichterglanz und Flussleuchten zu entnehmen. Initiatoren und Firmenchefs waren sich einig: Nur der Zusammenhalt des ganzen Tales garantiert die Erfolgsgeschichte „Dirndlkirtag“, die in Frankenfels zum zwölften Mal stattfindet.





Haus- und Wohnungseigentümer entlang der Abfuhrstrecke, die keine Transportmöglichkeit zum Altstoffsammelzentrum (Kläranlage) haben, wird folgendes Service angeboten:

Sperrmüllentsorgung 1 x im Jahr an der Abfuhrstrecke im Oktober

- Dazu ist es erforderlich, sich bis spätestens 30. September des jeweiligen Jahres am Gemeindeamt telefonisch anzumelden.
- Alle Angemeldeten erhalten vom Gemeindeamt in der ersten Oktoberwoche einen Anruf, wann sie die Sperrmüllgegenstände vor dem Haus an der Abfuhrstrecke bereitzustellen haben.
- Achtung: Nur Sperrmüll !!! und nur Hauseigentümer, die keine Transportmöglichkeit haben.

Selbstverständlich bleibt das umfangreiche Sperrmüll-Übernahmeangebot an sieben Freitagen vom April bis Oktober – zusätzlich zu den sieben Mittwochen von 16 – 17 Uhr – aufrecht. (siehe Umweltnachrichten in Ausgabe 1/2017 in der Gemeindezeitung).

Höhlenführer und Höhlenführerinnen für unsere Nixhöhle gesucht

Für die Frankenfelder Nixhöhle werden auf Grund des steigenden Besucherinteresses Höhlenführer und Höhlenführerinnen gesucht. Auch ein Paar wäre willkommen um sich bei mehreren Führungen speziell am Sonntag zu ergänzen. Es ist eine sehr interessante Tätigkeit für die Freizeit und viel Wissenswertes über die Entstehung von Höhlen, sowie Fauna und Flora ist zu erfahren. Natürlich wird jedem Interessenten die nötige Einschulung geboten und bei entsprechender Eignung stehen selbstständige Höhlenführungen am Programm.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt Frankenfels unter 02725/245-14 oder direkt bei Höhlenführer Albin Tauber unter 0681/10 41 45 61.



In Frankenfels ist gut leben

Sie suchen ein Haus, eine Wohnung, einen Baugrund oder ein Gewerbeobjekt in Frankenfels? Sie möchten eine freie Immobilie oder ein Grundstück vermarkten? Die Marktgemeinde Frankenfels bietet Ihnen auf der Gemeindehomepage www.frankenfels.at die Möglichkeit dazu. **Bitte nutzen Sie dieses kostenfreie Service, denn die Attraktivität des Angebotes steigt mit der Anzahl der angebotenen Objekte und der Nachfrage!** Alle zum Verkauf oder zur Vermietung angebotenen Objekte werden auch überregional auf der neuen Website www.mitten-im-mostviertel.at präsentiert. Diese Plattform ist im Rahmen eines Projektes der LEADER-

Region Mostviertel-Mitte entstanden und seit April 2017 online. Hier werden neben den Immobilienangeboten auch Infrastruktur, Freizeitmöglichkeiten, Bildungsangebote und Gesundheitseinrichtungen unter dem Slogan „Da ist gut leben.“ präsentiert. Befüllt wird sie von den am Projekt teilnehmenden Gemeinden der LEADER-Region Mostviertel-Mitte, aber auch von Immobilienfirmen und gerne auch von Ihnen.

Bitte wenden Sie sich für weitere Auskünfte und bei Fragen an das Gemeindeamt: Isabella Wutzl, isabella.wutzl@frankenfels.at, 02725/245-15

Einladung

**zu einer Fahrt in die Landeshauptstadt St. Pölten
Gästival in St. Pölten. Frankenfels stellt sich mit
Dirndlkirtags- und Tourismuswerbung vor.**

Termin: Samstag, 5. August 2017

Abfahrt: 8:00 Uhr beim Amtshaus Frankenfels

Rückkunft: ca. 14:00 Uhr

Programm in St. Pölten: Empfang beim Rathaus, Stadtspaziergang, Cafe und Torte, Festakt am Rathausplatz. Fahrt und Programm in St. Pölten – gratis.

Anmeldungen (solange der Platzvorrat reicht)

**Ab sofort im Gemeindeamt gabriele.koenig@frankenfels.at,
02725/245-14**

Unterhaltungsprogramm am Rathausplatz:
Heimat- und Trachtenverein mit Kindergruppe und Musik.
Kulinarik am Rathausplatz St. Pölten:
Bäuerinnen Frankenfels

**Auf Ihre Mitfahrt freut sich:
Franz Größbacher, BGM und das Dirndlkirtagsteam.**

Firmung in Frankenfels

Abt Matthäus Nimmervoll nahm am 6. Mai die Firmung in Frankenfels vor und wurde von 35 Firmlingen und einer Gemeindeabordnung herzlichst begrüßt.



Appell zum zeitlichen Verzicht aufs Rasenmähen

Wir nehmen auf unsere Nachbarn Rücksicht und verzichten auf das Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen, an Samstagabenden und zu den Mittagsstunden.

Fotoband mit unvergesslichen Momenten

Ein Fotoband mit ganz besonderen Momenten wurde den Mitgliedern des Gemeindevorstandes präsentiert. Auf über hundert Seiten wird die Geschichte der NÖ Landesausstellung 2015 am Ausstellungsort Frankenfels-Laubenbachmühle erzählt. Der Start geht auf den Sommer 2011 zurück, wo die Bürgermeister des Pielachtales und die Berggemeinden der Mariazellerbahn am Traditionsbahnhof Laubenbachmühle die offizielle Bewerbung an Ausstellungsleiter Kurt Farasin übergeben haben. Die Fotogesichten reichen von der Fackelübergabe der vorangegangenen Landesausstellung in Pöysdorf bis zum Überreichen der Sta-

fette an die derzeit laufende Ausstellung in Pöggstall. Es finden sich darin Großprojekte wie der Neubau des Betriebszentrums bis hin zu Imageinitiativen wie „Mini-Ötscher“ bei der Ortseinfahrt. Breiter Raum wird den vielen Highlight-Veranstaltungen Eröffnung mit LH Erwin Pröll, Frühlingsfest, Sport- und Jugendfest bis zum abschließenden Herbstfest gegeben. Der Bildband erzählt aber auch von den vielen Investitionen und Impulsen, die im Sog des Landesausstellungsstromes entstanden sind. Straßeninfrastruktur, Nixhöhle-neu, Neubau der Gemeindealm Eibeck bis hin zu Photovoltaik und Wasserkraftwerk.

Bgm. Franz Größbacher: „Das Fotobuch ist allen gewidmet, die einen Beitrag zum Gelingen dieses Jahrhundertereignisses geleistet haben.“ Und weiter: „Der Band blickt aber nicht nur in den Rückspiegel, sondern lässt auch mit den vielen nachhaltigen Projekten eine Vorschau in die Zukunft zu“.



Ideenschmiede gemeinsam mit Jugendlichen

Der Sport-, Jugend- und Kulturausschuss lud Jugendliche in den Voralpenhof zu einem Jugendforum. Thema: „Unsere Jugend...is' uns wichtig!“. Ziel der Mitglieder des Gemeinderatsausschusses ist es, Jugendpolitik nicht vom Gemeinderat zu verordnen und vorzubestimmen, sondern sich Wünsche, Anregungen und Ideen direkt von der Jugendbasis zu holen. Dies betonten Bürgermeister Franz Größbacher und Jugendgemeinderat Christof Eigelsreiter in ihren Einleitungsstatements. Ganz oben auf der Prioritätenliste der Jugendlichen ist ein

Jugendcorner. Ein Treffpunkt zum Dart, zum Wuzzeln, zum Kreativsein oder einfach nur zum Unterhalten. Dies war als vordringlichster Wunsch herauszuhören. Die Gestaltung des Innenlebens solch eines Jugendcorner –pavillons inclusive der kreativen Ausgestaltung würden die Jugendlichen selbst übernehmen. Die nächsten Schritte wurden mit der Verfassung von Planentwürfen und dem Ausloten und Lukrieren von Förderungsmöglichkeiten fixiert. Bei allen Schritten soll jedenfalls, so war der einhellige Tenor des Kommunalausschusses, die Jugend „mit ins Boot“ geholt werden. Weitere Themen des Forums waren das bevorstehende Sommerprogramm, Livekonzerte und der laufende Umbau des Freibades. Die neue Jugendhomepage auf www.frankenfels.at soll als Plattform und als eines der vielen Bindeglieder für Jugendausschuss und Jugend dienen.



Altbürgermeistertreffen

Die Altbürgermeister des Pielachtales trafen sich zu einigen gemütlichen Stunden inmitten der Naturlandschaft in Frankenfels. Die Hausherrn, Bgm. i. R. Friedrich Griesauer und Ernst Langthaler organisierten das gelungene Meeting. Am Pfarrer-Stangl-Platz wurden sie von Bürgermeister Franz Größbacher begrüßt. Vom Ortskern zog die Gruppe mit den Ortschefs außer Dienst Josef Hösl, Hofstetten-Grünau, Karl Egger, Rabenstein, Wilhelm Nestelberger, Loich, und den Gastgebern Griesauer und Langthaler zum Bergbauernmuseum und Mostheiligen Hausstein. Mit dabei auch die Ehepartnerinnen der Bürgermeister Maria Egger, Ludmilla Riegler und Johanna Griesauer.





Freibad startete mit neuer Technik in die Saison

Das Freibad Frankenfels startete mit einer neuen technischen Anlage in die Saison 2017; in die 44. Badesaison seit Eröffnung des Alpenbades-Frankenfels. Der erste Teil des Projektes „Generalsanierung-, Zu- und Umbau der Freibadanlage“ wurde in den letzten zwei Monaten umgesetzt. Dabei wurde die Bädertechnik Großteils neu installiert, die Filteranlage erweitert und an den Stand der Technik angepasst. Die Badewasseraufbereitung wurde von den Firmen Kamp,

Wasser- und Filtertechnik, Elektro König und dem Gemeindebauhof auf gänzlich neue Beine gestellt. Der erste Bauteil sieht Kosten von knapp 100.000 EURO vor.

Am ersten Badetag legte das Badeteam mit Bgm. Franz Größbacher, Geschäftsführer der Freibadanlage GR Anton Hofegger, Bauhofleiter Anton Winter, Bademeister Werner Swatek und Buffetbetreiberin Anita Schagerl das umfangreiche Sommerprogramm fest. Dabei

soll wieder die Beachparty (8. Juli), das Abendbaden an den Freitagen im Juli, Schwimmwettbewerb u.v.a. Highlights bilden.



Neuer Web-Auftritt für die Kleinregion Pielachtal



Gemeinsam mit den Profis von Anandaweb rund um Daniel Tunhardt und Sebastian Wegebrauer wurde im letzten halben Jahr ein neuer Webauftritt für die Kleinregion Pielachtal gestaltet, um die Pielachtaler Bevölkerung noch umfangreicher über die Aktivitäten in der Kleinregion zu informieren. Ab sofort finden Sie auf www.pielachtal.at aktuelle Infos zu den laufenden Projekten und Aktivi-

täten der Kleinregion. Die neue Website soll die wertvolle Arbeit der Kleinregion Pielachtal sichtbarer machen. Das Team, bestehend aus Obmann Ing. Kurt Wittmann, Geschäftsführerin Petra Fischer, BA und Melanie Scholze-Simmel mit Sitz im Regionalbüro Pielachtal, hat die letzten Monate fieberhaft daran gearbeitet, den neuen Webauftritt ansprechend zu gestalten und die neuesten Infos zur

Verfügung zu stellen. Auch die Dirndlpost, unser Newsletter, wurde überarbeitet und wird in Zukunft neben den Veranstaltungen in der Region auch Infos zur Arbeit der Kleinregion beinhalten. „Wer die Webseite besucht, wird bemerken, dass wir uns einerseits bemüht haben die Bürgerinnen und Bürger im Tal anzusprechen und über die Aktivitäten der Kleinregion zu informieren, andererseits aber auch für Interessierte außerhalb des Pielachtals zu berichten. Dies gewährleistet schon die Einstiegsseite, die bewusst einfach und übersichtlich gestaltet wurde. Sie beinhaltet einen Link zur Kleinregion auf der einen Seite und den direkten Einstieg zur Webseite des Pielachtal Tourismus auf der anderen Seite“, informiert Obmann Ing. Kurt Wittmann. „Die Website ist natürlich auch für alle mobilen Endgeräte optimiert worden und entspricht dem Stand der Technik“, ergänzt Petra Fischer.

Kommunikationsworkshop mit Gemeindemitarbeiterinnen

Bei der Website alleine wird es allerdings nicht bleiben, es wird gemeinsam mit den Experten von Undeutsch:Media ein ganzheitliches Kommunikationskonzept für die Kleinregion erarbeitet, in dem festgelegt wird, welche Zielgruppen im Pielachtal mit welchen Medien „versorgt“ werden und wie sich die Kleinregion noch effektiver mit ihren Mitgliedsgemeinden vernetzen kann. Das Kommunikationskonzept wird im Herbst 2017 fertig sein. Die Kleinregion Pielachtal nimmt damit wieder eine Vorreiterrolle ein und wird bei dem Vorhaben finanziell durch das Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik unterstützt. Der Fonds für Kleinregionen macht's möglich. © Regionalbüro Pielachtal

Blühendes Niederösterreich – Blühendes Frankenfels

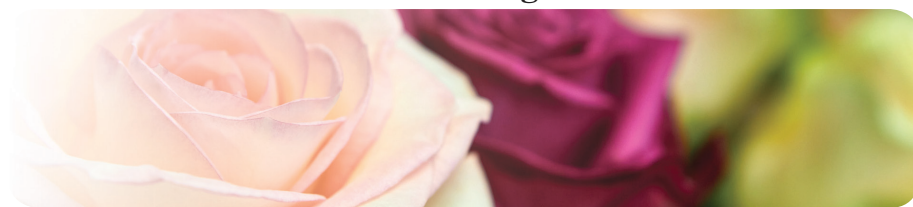
Wir beteiligen uns auch heuer wieder an der Aktion

„Blühendes Niederösterreich“.

Die großartigen Plätze in den Vorjahren (1. Platz im Mostviertel !) spornen uns an, auch heuer - gemeinsam mit der „Blumenwelt-Anita“ und vor allem den Gemeindegewürten und -bürgern von Frankenfels - wieder mitzumachen.

Die Jury wird zwischen 11. – 13. Juli die Bewertung vornehmen.

Vielen Dank fürs Mitmachen, fürs Rasenmähen, für die Blumenpflege, fürs Reinhalten..... rund um ihre Liegenschaft.





Junge Stimmen für mehr Lebensqualität im Pielachtal

Hofstetten-Grünau - Am 1. April 2017 nutzten Jugendliche aus den Gemeinden Frankenfels und Hofstetten-Grünau die Gelegenheit um die Zukunft des Tals in Sachen Suchtprävention und Steigerung der Lebensqualität mitzugestalten.

Workshop und Projektwerkstatt

Lutz Köllner vom Service Jugendcoaching für NÖ Gemeinden (BhW und Jugendinfo NÖ) führte die Jugendlichen mit praktischen Beispielen und fundiertem Wissen an das Thema Suchtprävention und Sucht heran. „Es geht nicht darum zu erfahren wie man Süchtigen hilft, sondern darum wie eine Lebensumwelt geschaffen werden kann in der es erst gar nicht zu einer Sucht kommt“, betont der erfahrene Berater Lutz Köllner. Nach den Basics zu Sucht und Suchtvorbeugung wurden die Jugendlichen selbst aktiv und diskutierten aktuelle Themen wie ungünstige Verkehrsanbindung, das neue Gesetz zum Rauchen unter 18 oder fehlenden Raum im Allgemeinen für Jugendliche. „Die Ergebnisse fließen nun in das laufende Projekt Suchtprävention Pielachtal ein. Wir sind froh, dass wir die Jugendlichen mobilisieren konnten und sehr dankbar für ihr Engagement. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich junge Erwachsene so viel Zeit nehmen“, freut sich Bgm. Ing. Kurt Wittmann, Obmann der Kleinregion Pielachtal.

Rückfragehinweis:

Petra Fischer, BA
Regionalbüro Pielachtal –
Kleinregion Pielachtal
02722/7309-25,
regionalbuero@pielachtal.info



Mach mit und sei aktiv für Frankenfels!

Seit 01. Juni 2017 läuft die NÖ Challenge. Gesucht wird die aktivste Gemeinde in NÖ. Derzeit liegen wir gut im Rennen.

Aber wo wären wir ohne EUCH? Deshalb haben wir uns entschlossen, ein Gewinnspiel zu veranstalten: Unter allen Teilnehmern, die bis 17. September 2017 aktive Minuten für Frankenfels gesammelt haben, verlosen wir:

1. Preis: 1x Zweitageseintritt zum Dirndlkiertag + 1 Mittagessen und 1 Getränk (Hauptgastrostand)

2. Preis: I am from Frankenfels T-Shirt

So kannst du mitmachen:

Melde dich unter www.noechoallenge.at an und verbinde dich mit deiner Sportapp (Runtastic, Polar, etc.). Danach kann's schon losgehen. Ob Spazieren gehen, Nordic Walking, Radfahren, Laufen, Schwimmen, etc. – es zählt nicht wie anstrengend deine Sporteinheit ist, sondern die Minuten in denen du aktiv warst.

Solltest du Hilfe bei der Registrierung und Anmeldung brauchen, helfen wir dir

natürlich gerne weiter. Infos und Hilfestellungen bekommst du bei:

Isabella Wutzl,
isabella.wutzl@frankenfels.at,
02725/245-15



Frankenfels feierte olympisches Gold



Mit Musik, einem riesigen Applaus und einer großartigen Publikumskulisse wurden zwei Olympiasieger am „Pfarrer-Stangl-Platz“ in ihrer Heimat willkommen geheißen. Die Geschwister Hermann und Bettina Weidinger holten sich im Stockschißen-Teambewerb gemeinsam mit ihren Mannschaftskollegen Patrick Steininger und Walter Schützenhöfer die olympische Goldmedaille. 34 Mannschaften mit 136 AthletInnen kämpften bei den Specialolympics in der Eishalle Graz um olympische Medailen. Die Mannschaft „DomiZiel“ aus St. Pölten konnte sich nach harten Duellen schließlich durchsetzen und das Edelmetall nach Niederösterreich bringen. Bür-

germeister Franz Größbacher, Moderator Leopold Klauser und der Sportausschuss des Gemeinderates warteten mit einem großen Aufgebot auf, als die beiden Olympioniken vor dem Amtshaus antraten. Der Trachtenmusikverein stellte sich musikalisch ein, der Heimat- und Trachtenverein brachte Volkstänze, der Eisschißenverein sowie der Schützenverein überbrachten sportliche Glückwünsche und eine Hundertschaft Besucher gratulierte. „Mit großer Freude und mit Stolz werden wir das enthüllte Transparent 'Wir gratulieren unseren Olympiahelden Hermann und Bettina Weidinger' bei der Ortseinfahrt positionieren“. Betonte der Gemeindechef in seinem Statement.



Spaß an Technik



Die Mädchen und Buben der 4.Klasse der Volksschule Frankenfels fertigten am 26.04.2017 mit Herrn Betriebsleiter Erwin Schindlegger vom Unternehmen König Expert und ihrer Klassenlehrerin Heinrike Prammer ein „E-Quiz“ an, das in Folge auch im Unterricht verwendet

werden kann. Ermöglicht wurde dies durch eine Initiative der Zukunftsakademie Mostviertel T4T/tools for talents, die sich die Förderung naturwissenschaftlich - technischer Interessen bei Kindern und Jugendlichen zum Ziel gesetzt hat. Dies passiert auf einer Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen. Durch das Anfertigen von einfachen technischen Werkstücken aus verschiedenen Materialien, lernen die Kinder naturwissenschaftliche Grundprinzipien kennen und erhalten Einblicke in die Arbeitswelten der Eltern. Die gelungenen Werkstücke regten sofort zum Experimentieren und „Forschen“ an.

Willkommen in der Schule!

Jedes Jahr im Juni besuchen die kommenden Schulanfänger die Kinder in der Schule. Heuer waren es 38, stolz präsentierten sie ihre neuen Schultaschen. Die Schüler der 1. Klasse halfen beim Namensschreiben und gestalteten dann damit ein Plakat. Zum Abschluss spielten die „Großen“ (Erstklassler) die Geschichte von der „gefräßigen Raupe Dicky“ vor.



Erstkommunion



26 Kinder erhielten erstmals die Kommunion aus den Händen von Pfarrer Alois Brunner.

letzte Reihe v. l. n. r. Elena Hösl, Katrin Krickl, Marleen Fahrngruber, Elena Furtner

dritte Reihe v. l. n. r. Julian Tudar, Leon Karner, Domink Hösl, Nico Schindlegger, Sandra Hösl, Robin Griesauer

zweite Reihe v. l. n. r. Luca Schagerl, Marlies Niederer, Lena Krickl, Sascha Strebl, Leon Langthaler, Leona Fahrnberger, Raphael Karner, Lukas Ihrybauer

erste Reihe v. l. n. r. David Hör, Armin Gamsjäger, Ronja Schagerl, Robin Müllauer, Anja Bertl, Sandro Seifert, Kevin Schindlegger, Jasmin Krumböck

Vs Dir. Eva Maria Büchl, Klassenlehrerinnen: Roswitha Fahrngruber, VL BEd Manuela Brandl
Pfarrer Alois Brunner, Religionslehrerin Christa Gonaus

Erlebnistage Melk – Wachau – St.Pölten

Von 29.5. bis 31.5.2017 verbrachten die Kinder der 4. Klasse Volksschule Frankenfels, in Begleitung der beiden Pädagoginnen Heinrike Prammer und Julia Rausch, ganz besondere Projektstage. Die Reise führte zuerst nach Dürnstein und anschließend mit dem Schiff nach

Spitz an der Donau. Dort besichtigte die Schulklasse die Burgruine Hinterhaus. Am Nachmittag folgte die Besichtigung des Stiftes Melk und des Stiftgartens Melk. Am Abend gab es ein gemütliches Beisammensein mit Spielen und Discomusik. Gleich am nächsten Morgen fuhr

die Gruppe dann mit dem Zug nach St. Pölten, wo nach einer Stadtführung im Landhaus und nach dem Besuch des Klangturmes, spielerisch eine Landtags-sitzung abgehalten wurde. Am Abend gab es eine „St. Pölten Millionenshow“, bei der die VS Frankenfels den Hauptpreis gewann. Ein weiterer Höhepunkt war die Alpakawanderung in Karlstetten.



Tagung des Kinderparlamentes

Eine Gemeinderatssitzung ganz besonderer Art fand im ersten Stock des Amtshauses statt. Es waren nicht Bürgermeister, Fraktionsobmänner oder Fachreferenten, die die Tagesordnung vorgaben; es waren weder Budgetzahlen noch Infrastrukturprojekte über die beraten wurde, sondern es waren die acht- und neunjährigen Schülerinnen und Schüler der dritte Klasse Volksschule-Frankenfels, die in dieser Sitzung das Geschehen bestimmten. Im ersten Teil des Kinder-Kommunalpolitiktages führte Hausherr Bgm. Franz Größbacher Klassenlehrerin Ilse Kalman-Pfeiffer und die Volksschulklasse durch das Amtshaus. Von den Sc-graffitis beim alten Amtshaus, die von der Entstehungssage von Frankenfels vor über tausend Jahren erzählen, ging es in die Büros der Gemeindeverwaltung und schließlich in den Sitzungssaal. Dort umriss das Gemeindeoberhaupt die Aufgaben der Gemeindeverwaltung und das kommende Bauprogramm der Kommune. Bis schließlich die jungen Kommunalpolitiker in einer Fragestunde und Ideensammlung zu Wort kamen. Die breite Palette reichte schließlich von der Badsanierung, Schulliegenschaft bis Kinderspielfeld. So regte zum Beispiel Annika die Erweiterung des Schulgartens an, für den Kinderspielfeld reichte der Ideenkatalog vom Sonnensegel bis zur Hängematte, die sich Leonie wünschte. Vom Trampolin im Freibad, ein Beitrag von Matteo, bis hin zum Eislaufplatz im Winter (Leonie) wurde in der Ideenschmiede geboren.

Ausflug unter die Erde

Eines der bekanntesten und aufregendsten Erlebnisse im Pielachtal und in Frankenfels ist wohl der Besuch der „NIXHÖHLE“. Die SchülerInnen der 3.Klasse VS Frankenfels und ihre Lehrerin SR Ilse Kalman-Pfeiffer, wurden durch Höhlenführer, Herrn TAUBER Albin, in eine unterirdische Welt geleitet! Nach einem Vortrag über das Gestein und Besonderheiten der Nixhöhle und deren Bewohner (Fledermäuse), zogen die Kinder in Begleitung von Marian-

ne Reiter und Alexandra Teubenbacher, beide treue Begleiterinnen der Klasse, in die Höhle. In der Nixhöhle erfuhren die SchülerInnen viel über die Entstehung von Nixablagerungen, Tropfsteinen und Tropfsteingebilden. Sogar eine Fledermaus zeigte sich und erschreckte besonders die Frau Lehrerin, was zu großem Gelächter bei den Kindern führte. Ein Tag, der viel Spaß, Wissen und Unterhaltung zu bieten hatte, und den man gerne wieder erleben möchte.





Musikalische Schulen ausgezeichnet: Gütesiegel „Singende klingende Schule“

In der St. Pöltner Jahnturnhalle vergab die Abteilung Musikerziehung am NÖ Landesschulrat das Gütesiegel "Singende klingende Schule" an 120 Schulen aller Bildungsrichtungen - von der Volksschule über die NMS bis zur AHS und dem BORG.

Die Hälfte der 120 ausgezeichneten Schulen wurde bereits im Vorjahr geehrt. Lediglich rund 30 der ausgezeichneten Schulen sind aus dem Bereich der NMS. Landesschulrats-Präsident Johann Heuras unterstützte in seiner Dankesrede die besondere Wichtigkeit von künstlerischen Fächern wie Musik an den Schulen. Die NMS Frankenfels präsentiert ein ganzjähriges musikalisches Angebot mit den Auftritten des Chores als Höhepunkt. Stellvertretend nahm Chorleiterin

Johanna Umgeher die Urkunde des Landesschulrates entgegen. Als weitere Mittelschulen im Bezirk St. Pölten-Land

wurden noch die Musik-NMS Herzogenburg und die NMS Grünau-Rabenstein ausgezeichnet.



NMS Frankenfels wurde bei Englisch-Olympiade „versilbert“

Die NMS Frankenfels gratuliert ihrem erfolgreichen Englisch-Quartett Indira Karner, Nils Fahrnberger, Lara Bichler und Elisa Wutzl zum hervorragenden 2. Platz bei den "English Olympics" des Bezirkes St. Pölten-Land.

An der NMS Herzogenburg musste das Frankenfelder Vierer-Team in einem mehrstündigen Wettbewerb ausschließlich in englischer Sprache Aufgaben zu Hör-, Lese- und Textverständnis, Landeskunde, Grammatik und englischer Kommunikation lösen. Am Ende gab es

für unser Team mit 132,5 von 140 möglichen Punkten den tollen 2. Platz, nur ganz knapp geschlagen von der NMS Obergrafendorf (134,5 Punkte). Der drit-

te Platz ging an die NMS Grünau-Rabenstein (128,5 Punkte). Damit landeten ausschließlich Pielachtaler Mittelschulen am Siebertreppchen.



NMS Frankenfels wurde von Ministerin Dr. Sonja Hammerschmid mit dem „MINT-Gütesiegel“ ausgezeichnet

Rund 5800 Schulen aller Ausbildungsrichtungen gibt es in Österreich: Rechnet man alle Volksschulen weg, sind es immerhin noch 2700 Schulen.

Von diesen bewarben sich 142 für das erstmals vom Bildungsministerium, der Pädagogischen Hochschule Wien, der Industriellenvereinigung und der Wissensfabrik Österreich ausgeschriebene "MINT-Gütesiegel". Aus den 142 Einreichungen wählte die Jury 113 besonders engagierte Schulen aus allen österreichischen Bildungszweigen aus, die nun von 2017 bis 2020 das MINT-Gütesiegel tragen dürfen. Darunter ist auch die NMS Frankenfels!

MINT-Schulen sind jene, die den Unterricht in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik besonders fördern und sowohl Burschen wie Mädchen für Zukunftsthemen begeistern. Die NMS Frankenfels hat spezifisch ausgebildete Lehrpersonen, führt einen innovativen Informatikunterricht und projektorientierte Wahlpflichtfächer in Physik, Chemie, Biologie und Mathematik. Externe Referenten werden für spannende Themen oft zur Verstärkung des Unterrichts beigezogen.

Im "Haus der Industrie" in Wien zeichneten Bildungsministerin Sonja Hammerschmid und Industriellenvereinigungs-

Chef Georg Kapsch die Preisträger aus. "Für den Wirtschaftsstandort Österreich sind gut ausgebildete junge Menschen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik wesentlich", sagten Hammerschmid und Kapsch.



Ehrung für Hermann Wurzenberger

Beim 70. Geburtstag von Landwirt Hermann Wurzenberger, vulgo „Breitenauslauf“, überbrachte neben Familie und Nachbarn auch eine Gemeindeabordnung mit Bgm. Franz Größbacher und Vizebgm. Heinz Putzenlechner Glückwünsche. In ihren Geburtstagsbotschaften hob die Gemeindeführung die großen Verdienste des Jubilars bei der Errichtung des Mariazellerbahn-Betriebszentrums-Laubenbachmühle hervor. „Ohne der Zusammenarbeit und dem Engagement von Jubilar Hermann Wurzenberger wäre das große Projekt 'NÖVOG-Betriebszentrale' in der Laubenbachmühle und damit

viele Arbeitsplätze und die NÖ Landesausstellung nicht möglich gewesen.“ Betonten der Ortschef und sein Stellvertreter. Und weiter: „Als sichtbares

Dankeschön möchte die Marktgemeinde Frankenfels Hermann Wurzenberger das Silberne-Verdienstabzeichen überreichen.“



Doppeljubiläum in der Nixhöhle

Ein Doppeljubiläum wurde im Hause Tauber gefeiert. Das Ehepaar Albin und Josefa Tauber, seit vielen Jahren die „guten (Höhlen-)Geister“ der Nixhöhle, beging einen zweifachen Siebziger.

Die Marktgemeinde Frankenfels stellte sich bei den Jubilaren im Gasthof Lichtensteg mit Glückwünschen und beim Chef-Höhlenführer Albin Tauber mit dem „Silbernen Ehrenzeichen der Markt-

gemeinde“ ein. Bürgermeister Franz Größbacher hob in seiner Laudatio das großartige Engagement des Ehepaares hervor. Albin gilt mit seinem Arbeitspensum vom Manager bis hin zu Instandhaltungsarbeiten am tiefsten Höhlenpunkt als Motor der Tourismusattraktion. In die gleiche Kerbe schlug auch der Obmann des Tourismusverbandes Pielachtal Gerhard Hackner. Er hob einmal mehr die große Bedeutung der Höhle für den Tourismus in unserer Region hervor. Vom „Essen auf Rädern-Team“ der Volkshilfe überbrachte Obmann Ernst Seidl eine Dankesbotschaft an die treuen Mitarbeiter. Neben der Familie gratulierten der Sparverein Falkenstein, Nachbarn und viele Freunde.



Schulleiterin feiert Jubiläum

In der letzten Pause vor den Osterferien stellten sich bei der Schulleiterin der Volksschule OSR Eva-Maria Büchl das Pädagoginnen-Team der Schule und Bürgermeister Franz Größbacher als Gratulanten ein. Sie überbrachten an die pädagogische Leiterin Glückwünsche zum 60. Geburtstag. Der Ortschef sprach

Dankesworte an Direktorin Büchl und hob in seiner Laudatio ihr Engagement und das tolle Klima in der Volksschule hervor.

Das Betätigungsfeld der Schule reicht mit überregionalen Veranstaltungen wie der „Familienadvent“ u.a. weit über den Schulalltag hinaus.



Frankenfelder

Imkerverein

Interesse

an der Imkerei ?

Melde dich bei einem Imker in deiner Nähe !

Kontaktaufnahme mit einem Imker/Imkerin. Aigelsreiter Franz 0664 6407050 Schagerl Hermann 0664 4852885 02725 7113 02725 8310 Pfeffer Franz 0664 73700230 Groiß Maria 0664 3246259 02725 684 02725 454



Großer Erfolg und riesiger Beifall für die Komödie „Schönwettermenschen im Regen“

Großer Erfolg und riesiger Beifall für die Komödie „Schönwettermenschen im Regen“ von und mit Tina Goebel und Rita Hatzmann.

Über ein volles Haus im VAG-Leb freuten sich die gebürtige Frankenfeslerin Tina Goebel, die mit ihrer Kollegin Rita Hatzmann, Wien, am 7. April im VAG-Leb mit ihrer Erfolgskomödie „Schönwettermenschen im Regen“ auf Besuch waren. Für beide gab es riesigen Applaus und Bravorufe für zwei Stunden „Lacher“, aber auch Anlass zum Nachdenken. Mitten unter dem begeisterten Publikum Onkel Edmund Goebel und die Tanten Christine Neubauer und Maria Themessl von Tina Goebel, die sich über den Jubel sichtlich freuten.

Aus dem Inhalt: Die Journalistin Katharina, eine moderne Karrierefrau, muss

alles unter einen Hut bringen: Im Job erfolgreich, jongliert sie auch das Familienleben bei dem sie kaum auf die Unterstützung ihres Mannes Heino zählen kann. Da stolpert die chaotische Leila in ihr Leben. Die neue Nachbarin will sich eigentlich nur ein Nudelsieb ausborgen – sie braucht es allerdings nicht zum Kochen, sondern für ein Kostüm. Die junge Schauspielerin befindet sich ständig auf der Suche nach dem nächsten Job und nach ihrer Traumrolle. Dies ist der Beginn einer nicht immer konfliktfrei aber amüsant verlaufenden Frauenfreundschaft. Während sie sich gegenseitig bei ihren Erste-Welt-Problemen helfen, sind



sie beim Thema Männer vollkommen unterschiedlicher Meinung. Wird daran die Freundschaft zerbrechen?

Ein Jahr lang haben die Schauspielerinnen Rita Hatzmann und die Journalistin Tina Goebel Anekdoten aus ihrem Leben gesammelt, Rita Hatzmann spielt nun die Journalistin und Tina Goebel die Schauspielerin.

Wiener-Lieder-Abend in der Bibliothek



Das Vater-Tochter-Duo „Wiener Brut“ mit Manfred und Katharina Hohenberger brachte in der Aula der Neuen Mittelschule alte und neue Wienerlieder. Traditionelle Lieder von Hermann Leopoldi fanden

genauso Platz wie Eigenkompositionen mit kritischem Gegenwartsbezug.

Das Bibliotheksteam rund um Johanna Umgeher hatte einen tollen Abend zusammengestellt. Großen Applaus gab es von Bgm. Franz Größbacher, Prof. Franz Niederer, Medizinalrat Dr. Anton Brachinger, Alfred Enne, Josef Wegerer und dem Bibliotheksteam Marianne Reiter, Chantal Freudenthaler, Christoph Fahrngruber, Elfriede Karner, Birgit Fallmann, Susanne Köhler, Andrea Fahrnberger.

Landjugend führte „Die Bierkur“ auf

Ein Stück, wie es direkt aus dem Leben gegriffen sein könnte. Drei Männer und ihre Frauen und der Lieblingsaufenthaltort der Herren der Schöpfung: das Wirtshaus. Die Damen finden aber eine Lösung: die Bierkur. Die von einem professionellen Quacksalber verschriebene Heilmethode führt zu plötzlichem Unwohlsein und Unpässlichkeit. Mit einigen Verstrickungen und Pannen, wurden die Männer doch noch kuriert und beschlossen von nun an nur noch an den Wochenenden ins Wirtshaus zu gehen. Die Bierkur, ein lustiges Stück in drei Akten, führte die Landjugend Frankenfels an, heuer erstmalig, fünf Terminen auf.

Regie führten Alexandra Heindl und Anton Hofegger.





„Gesunde Gemeinde“

Tanzen ab der Lebensmitte

die etwas andere Art zu tanzen!

treffpunkt: TANZ



Einladung zum „Schnuppernachmittag“!

Beim **treffpunkt: TANZ** kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. **Es ist kein fixer Tanzpartner erforderlich, sie können gerne auch alleine kommen.**

Wann: Montag, 11 September 2017 15:00-16:45 Uhr

Wo: Raikasaal Frankenfels

für Rückfragen rufen Sie bitte:

Gabriele König, Telefon: 02725 / 245 – 14

Tanzleitung:

Karl Hömstreit, Telefon 0664 / 128 19 53

Teilnahme: gratis!

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

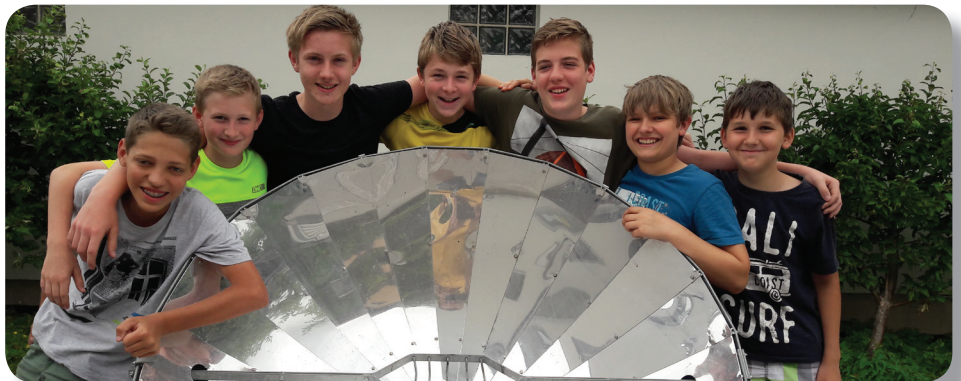
Spannende Technik-Experimente beim Summercamp in Frankenfels

Das Summercamp 2017 der Zukunftsakademie Mostviertel schlägt in der letzten Ferienwoche neben Ybbs, Waidhofen, Scheibbs, Ardagger, Reinsberg und Hürm auch in Frankenfels seine Zelte auf.

Am Montag, 28. August, und Dienstag, 29. August, erwarten Mädchen und Buben von 8 bis 13 Jahre spannende Experimente zur Solar-Energie. Am Spielplatz hinter dem Freibad wird an beiden Tagen von 8 bis 13 Uhr die Kraft der Sonne und des Windes zur Energiegewinnung genutzt. Im riesigen Parabolspiegel wird mit Hilfe der Sonne Toast gebacken und im Solarbackofen mit Sonnenkraft Milchreis gekocht. Mit Hilfe von Solarpaneelen wird Strom gewonnen, um

Handys aufzuladen, Licht zu machen oder das Radio zu betreiben. Bis 19. Juli läuft der Anmeldezeitraum. Für Informationen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau König und Frau Fahrngruber am Gemeindeamt (0 27 25 / 245).

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, die beim Summercamp dabei sein wollen. Die Teilnahme kostet pro Tag inklusive Jause und Getränk 20 Euro. Man kann beide Tage teilnehmen, aber auch nur an einem Tag dabei sein.



Bezirkshauptmannschaft erlässt Brennverbot wegen Trockenheit!

Auf Grund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) sowie der damit verbundenen erhöhten Gefahr von Waldbränden ergeht gemäß § 41 Absatz 1 des Forstgesetzes 1975 nachstehende

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, mit der forstpolizeiliche Maßnahmen zur Verhinderung von Waldbränden im Verwaltungsbezirk St. Pölten erlassen werden.

§ 1

In den Wäldern des Verwaltungsbezirks St. Pölten sowie im Gefährdungsbereich des Waldes (Waldrandnähe) ist das Rauchen und jegliches Entzünden und Unterhalten von Feuer verboten.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zi. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

Das Verbot gilt auch für das Verbrennen von Schadholz.



© Badegruber

Pielachtaler Dirndlkirtag

Willkommen in der Genuss Region Pielachtaler Dirndl!

Aus den süß-sauren Dirndl'n stellen die PielachtalerInnen allerlei Spezialitäten her: Säfte, Marmeladen, Edelbrände, Schokoladen, Torten oder würzig eingelegte „Pielachtaler Oliven“. Sogar schmückende Ketten aus Dirndlkernen und wärmende Dirndlkissen finden sich im Sortiment.

Freitag, 22.9.

19:30 **Auftaktkonzert** in der Pfarrkirche mit den Chören:
Gumpoldskirchner Männerchor, „Choreluja“,
Schülerchor der Neuen Mittelschule
Im Anschluss: „Frankenfels im Lichterglanz“



© schwarzkoerig.at

Samstag, 23.9.

Hauptbühne

11:00 **Start des Dirndlkirtags**
des **Trachtenmusikvereins**
eines Gemäldes, Vorstellung
Moderation: Helga W...
und Samuel Datzreiter
12:00 **Musikschule Pielachtal**
Im Anschluss: **Kindergarten**
Trachtenvereins
13:15 **„WILLKOMMEN IM DIELTAL“**
Willkommensgrüße, Anreden,
hoheiten, Interviews mit
des zweiten Teils eine
Pielachtalgemeinden,
15:00 **Modenschau** des Bild...
musikalische Beiträge
Kindergruppe des Heil...
Musik: **Joschis Beanke**
16:00 **Dirndlmodenschau** (F...
16:30 **Die Edlseer**
Im Anschluss: „Die Na...

Beim Bahnhof

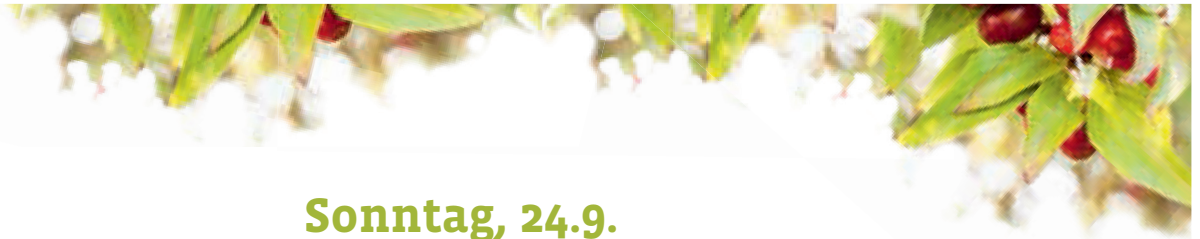
12:41 **Empfang** der „Himmel...
aus dem Dirndltal
13:00 **Festmarsch** durch das...

VAG Leb

15:00 **Radio 4/4** mit den Edlse...
und **Julia Buchner**

An beiden Tagen

- Über 50 AusstellerInnen präsentieren Kunst und Handwerkliches rund um die Region
- Kunstaussstellung
- Kinderprogramm am Kinderspielfeld
- Infostand beim Bahnhof
- Präsentation von altem regionales
- Feuerwehrmuseum mit Führungen
- Dirndlscheibenschießen im Schützengarten
- Schau-Mostpressen am Schulgelände
- Schnitzarbeiten im Bahnhofsbergwerk
- Das Universum erleben am Schulgelände



Sonntag, 24.9.

Hauptbühne

- 09:00** Hl. Messe mit Pfarrer Alois Brunner und „Choreluja“
- 10:00** „Tut gut Dirndlwanderung“
(Start: Bahnhof – Dauer ca. 1 ½ Stunden)
- 10:30** Fröhschoppen mit dem Musikverein Ötscherland
Moderation: Wutzl Poid
Auftritt der Dirndlhoheiten
Voltigiergruppe, Marc Digruber mit Freunden, Staatsmeister und Olympiateilnehmer, Paralympicsieger
- 12:30** „ES DIRNDLT“
Nostalgiemodenschau, Modenschau der Fachschule
Sooß, Kinderrockgruppe des Heimat- und Trachtenvereins, Ecolodge
- 13:30** „Dirndltal Böhmisches“ vom Musikverein Ötscherland
- 14:00** Dirndlmodenschau (Fa. dirndleck)
- 14:30** Edelbrand und Likörprämierung und Prämierung des schönsten Standes
- 15:00** Voltigiergruppe und Kindergruppe des Heimat- und Trachtenvereins
- 15:30** Ziehung der Gewinner der Zugreisenden
(Anreise mit der Mariazellerbahn)
- 16:00** Die Ötscherlandbuam

Nach dem Dirndlkirtag geht's weiter!

Freitag, 29.9.

21:00 Dirndldisco im VAG Leb



© Mostropolis

KINDERPROGRAMM
am Kinderspielplatz



Feuerwache wird zu Freiw. Feuerwehr Weißenburg

Der Tag des Feuerwehr-Schutzpatrones, des Heiligen Florians, brachte eine Zäsur in der über 130jährigen Geschichte der Feuerwehr-Frankenfels. Seit 7. Mai versehen zwei selbständige Freiwillige Feuerwehren ihren verantwortungsvollen ehrenamtlichen Dienst zum Schutz der Bürger in der Gemeinde; Die FF-Frankenfels und neu: Die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg. Die 30 Mitglieder der neuen Wehr gaben bei der Wahl

Ing. Günter Tudor als Kommandanten und Christoph Prammer als Stellvertreter das überwältigende Vertrauen. Maria Weissenbacher wurde zur Verwalterin bestellt.

Der Wahlleiter Bgm. Franz Größbacher hob in der Gründungsversammlung im Gasthof Schönau die Eckpunkte hervor, die zur Neugründung führten: Die feuerwehrrechtlichen und finanzrechtlich geänderten Bestimmungen gegenüber je-



nen vor 80 Jahren und vor allem der einhellige Wunsch dieses Schrittes, welcher in allen Gremien einstimmig bekundet wurde, waren ausschlaggebend.

Der neugewählte Kommandant Ing. Günter Tudor unterstrich in seinem Statement, dass Kameradschaftsgeist und die Zusammenarbeit selbstverständlich auch in Zukunft ganz oben stehen werden. In die gleiche Kerbe schlug auch Abschnittskommandant Andreas Ganaus. Der Kommandant der FF-Frankenfels, Thomas Wutzl, betonte, dass die Neustrukturierung gemeinsam erarbeitet wurde in bestem kameradschaftlichen Klima über die Bühne ging. Beide Frankenfeler Feuerwehren, die Ortswehr und die neugegründete FF-Weißenburg, unterstrichen mit dem gemeinsamen Kirchgang zu Ehren des Schutzpatrones den Kameradschaftsgeist.

40 Jahre Kapellmeister Johann Niederer

Zwei Schwerpunkte prägten das Frühjahrskonzert des Musikvereines Ötscherland:

40 Jahre Kapellmeister Johann Niederer und das Gedenken an den verunglückten Musikkollegen Andreas Niederer. Obmann Gerhard Schweighofer und Moderator Georg Niederer gingen im Rahmen des Konzertabends auf diese Themen ein. Unter den vielen Besuchern waren auch Bürgermeister Franz Größbacher, Vizebürgermeister Heinrich Putzenlechner, Gemeinderat Alfred Hollaus und Gemeinderatskollege Hans-Peter Simbrunner - sie brachten mit einem Buch die Wertschätzung der Gemeinde für Bezirkskapellmeister Johann Niederer zum Ausdruck. Unter den Gästen die Christian Pichler, Gemeinderat Gerhard Enne, Raiba-AR-Vorsitzender Ing. Harald Wehrberger, FF Kdt. Günter Tudor, sowie die Ehrenmitglieder des Musik-

vereines Ötscherland Johann Karner und Bernhard Gamsjäger. Obmann Schweighofer konnte auch sehr viele Musikkollegen aus Nah und Fern, unter ihnen die Schriftführerin der BAG St. Pölten, Ka-

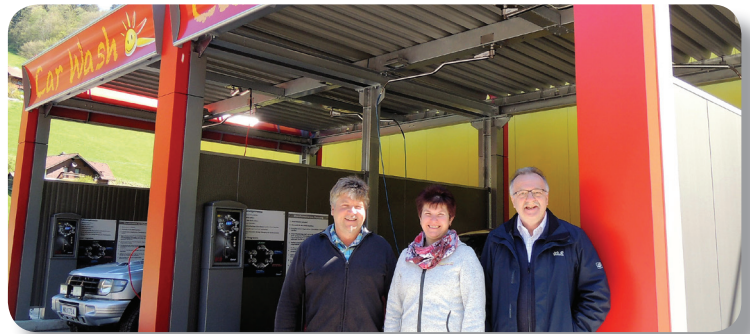
pellmeisterin Karin Grubner begrüßen. Die Gruppe „Blue Note 10“ unter der Leitung von Ernst Langthaler und Sänger Helmut Niederer sorgten für tobenenden Applaus.





Erweiterung im Betriebsgebiet

Das Angebot wurde am Betriebsgelände in der Hofstadtgegend bei der Firma Transporte, Busreisen, Reisebüro Franz und Maria Humpelstetter mit einer Autowaschanlage erweitert. Bei der Inbetriebnahme fand sich viel Publikum im Firmengelände ein. Bürgermeister Franz Größbacher, GGR Herbert Winter, Bgm.i.R. Alois Karner, Josef Fuchs und Helmut Krickl vom Sportclub-Fischbachgraben überbrachten Glückwünsche an Franz und Maria Humpelstetter. Das Gemeindeoberhaupt freute sich gemeinsam mit den vielen Gästen in seinem Statement über das erweiterte Angebot.



Frühjahrsausstellung

Eine Gemeindeabordnung und Wirtschaftsvertreter fanden sich neben vielen hundert Besuchern bei der Firma Landtechnik-KFZ Gerhard Hösl bei der Frühjahrsausstellung ein. Die Ausstellungsräume repräsentierten das breite Angebot des Betriebes von Traktor über landwirtschaftliche Geräte und Maschinen bis hin zu den Kraftfahrzeugen. Bürgermeister Franz Größbacher, Vizebürgermeister Heinz Putzenlechner, Wirtschaftsobfrau Elisabeth Wieland-Widder, vom Wirtschaftsbundvorstand Christoph Wutzl und Hermine Fuxsteiner u.v.a. überbrachten Firmenchef Gerhard Hösl, Gattin Elsa Hösl, Juniorchefin Claudia Hösl und Stefan Bichler Glück-

wünsche zur gelungenen Ausstellung. Sie hoben die Bedeutung des Betriebes für den Wirtschaftsstandort im inneren Pielachtal und darüber hinaus für die Region des Alpenvorlandes im Bezirk St. Pölten und Scheibbs hervor. Unter

vielen hundert Besuchern zeigten sich auch die Ausstellungsbesucher Vizebgm. Leo Wurzenberger, St. Anton/Jeßnitz, die Gemeindevorstandsmitglieder Leopold Größbacher, Herbert Winter, von der Schau begeistert.



Ortsversammlung der Raiba Frankenfels

Die Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel hielt am 31.3.2017 im VAG Leb die Ortsversammlung der Bankstellen Frankenfels, St.Anton und Schwarzenbach ab. Der Regionalratsvorsitzende und Vorsitzende des Aufsichtsrates, Ing. Harald Wehrberger, eröffnete die Versammlung und konnte im randvollen Saal viele Mitglieder – an der Spitze Bürgermeister Franz Größbacher, Bürgermeister Ernst Kulovits, sowie die Kommandanten der Feuerwehren und viele Vereinsobleute, begrüßen. Roman Aigner brachte einen

Konjunkturausblick, Prokurist Helmut Gschaidner präsentierte den sehr positiven Geschäftsbericht der Bank und nahm zu aktuellen Entwicklungen im Bankenbereich Stellung. Bankstellenleiter Franz Schnabel berichtete über die drei Bankstellen Frankenfels, Schwarzenbach und St.Anton mit einem gesamten Geschäftsvolumen (MuM) von über € 104 Mio. Mit dem FCU Raika Frankenfels/Schwarzenbach wurde der Sponsorvertrag um weitere drei Jahre verlängert. Alfred Hessenberger hielt einen Vortrag

zum Thema Aktienkultur und wies auf die Wichtigkeit von Aktien (bzw. Aktienfonds) in der Kapitalanlage hin. Auf die richtige Strategie und Beratung kommt es dabei an. Franz Schnabel behandelte das Thema Online-Banking und Sicherheit: Das Online-Banking System von Raiffeisen (ELBA) bietet höchste Sicherheitsstandards. Kunden sollten ausschließlich den gesicherten ELBA-Zugang (<https://banking.raiffeisen.at>) verwenden und niemals Geheimcodes an Dritte weitergeben. Auf diese Weise ist ein absolut sicheres und bequemes Arbeiten mit Online-Banking gewährleistet. Im Programmpunkt „Regionaler Unternehmer stellt sich vor“ präsentierte Claudia Hösl in eindrucksvoller Manier das Familienunternehmen Landtechnik-KFZ Gerhard Hösl.



Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte die Zithergruppe „Dirndlkern“.



Interview mit zwei Jungmusikern des TMV

Was hat dich dazu bewegt Musikstunden zu nehmen und welches Instrument spielst du in der Trachtenmusikkapelle Frankenfels?

Alina: Ich war schon immer ein sehr musikbegeistertes Kind und fand viel Freude am Musizieren. Doch irgendwann wurde mir das „herumklempern“ zu Hause zu langweilig und mir kam die Idee, es einfach in der Musikkapelle zu probieren. In der ersten Unterrichtseinheit war alles noch sehr neu für mich, doch ich fand schnell Gefallen an meiner neuen Freizeitbeschäftigung, speziell auch deshalb, weil ich gemeinsam mit meinem Schulkollegen Nico auf der Blockflöte herumträllern konnte. Sehr bald fing ich dann an Querflöte zu lernen. Daraus hat sich über viele Jahre hinweg meine Liebe zur Musik entwickelt.

Nico: Ich wollte immer schon ein Instrument lernen und das Auftreten, speziell das Marschieren der Kapelle hat mich sehr fasziniert. Von da an wusste ich, dass ich auch ein Teil dieses Vereines werden möchte. Meine Klarinette ist mein bester Freund.

Beschreibe den TMV Frankenfels in vier Wörtern!

Alina: Zusammenhalt, Freude, Vielseitigkeit, Hobby

Nico: „Zurück zum Ursprung“, Spaß

Was ist für dich das Highlight in der Trachtenmusikkapelle Frankenfels?

Alina: Es hat schon viele Highlights gegeben, aber eine Sache ist mir in Er-

innerung geblieben: Das erste Konzert in dem Nico und ich mitgewirkt haben. Wir hatten einen kurzen Blockflötenauftritt und mussten während des Stückes so lachen, dass wir nicht mehr weiterspielen konnten. Das Publikum hat am Ende aber trotzdem applaudiert. Weitere Höhepunkte sind die sogenannten „Monsterkonzerte“, welche immer nach den Marschmusikwertungen stattfinden. Hierbei musizieren die gesamten Musikkapellen unseres Bezirkes gemeinsam.

Nico: Eines meiner größten Highlights war der „Almdudlerball“ im Wiener Rathaus. Unsere Kapelle hat zur Eröffnung „Atemlos durch die Nacht“ und „I sing a liad für di“ gespielt. Der Besuch im Landesstudio NÖ am Heiligen Abend war auch ein tolles Erlebnis. Da unsere Kapelle jedes Jahr am 26. Dezember ein Weihnachtskonzert mit einer anschließenden Sammelaktion für Licht ins Dunkel veranstaltet, wurde ein Klarinettenensemble zum Landesstudio-NÖ eingeladen, um dort mit zahlreichen Weihnachtsliedern mitzuwirken. Das erste Mal live im ORF zu sein war für mich eines der tollsten und coolsten Ereignisse meines Lebens.

Kommt bei dem vielen Musizieren der Spaß gar nicht zu kurz?

Alina: Nein, im Gegenteil. Wir erleben immer wieder Abenteuer. Jedes Jahr vor unserem Frühjahrskonzert proben Nico und ich gemeinsam. Dieses Mal wollte Nico probieren, meine Flöte zu putzen.

Das Putztuch blieb jedoch in meinem Instrument stecken, aber zum Glück konnten wir das Problem noch rechtzeitig lösen.

Nico: Vor einigen Jahren probte ich zuhause und baute anschließend meine Klarinette auseinander. Ich glaubte irrtümlich meine Klarinette zerstört zu haben, also klebte ich das Blatt mit Klebeband auf mein Instrument. Als ich bei der Probe meine Klarinette auspackte, traf unseren Kapellmeister Sepp Fahrngruber jun. wortwörtlich der Schlag. Aber wir schafften es, meine Klarinette vom Klebeband zu befreien.

Was geht im Trachtenmusikverein aktuell vor sich?

Alina: Bei uns ist immer sehr viel los. Momentan ist beispielsweise die Anschaffung einer neuen Tracht in Planung. Des Weiteren beginnen wir bald wieder für die alljährliche Marschmusikwertung zu proben. Die Marschproben gefallen mir am besten, da sie eine Abwechslung zum „normalen“ Proben sind und wir oft während des Spielens lustige Formationen bilden.

Nico: Bei manchen Ausrückungen erhalten wir eine kleine „Gage“ und ich finde es wirklich sehr toll, dass man sich mit seinem Hobby gleichzeitig etwas Geld dazuverdienen kann. Außerdem bekommen wir in den nächsten Wochen ein neues Mitglied und im September sind wir wieder beim alljährlichen „Pielachtaler Dirndlkirtag“ tätig.

Musikalischer Frühling mit dem TMV

Blasmusik in vielen Facetten und in breiten Klangfarben präsentierte der Trachtenmusikverein Frankenfels in seinem Frühlingskonzert am 6. Mai im VAG-Leb. Großen Beifall gab es für Kapellmeister Sepp Fahrngruber und das Blasorchester für die Klassiker „An der schönen blauen Donau“, „Radetzky-Marsch“, für Highlights der alpenländischen Volksmusik („Maxglaner-Zigeunermarsch“) und böhmische Tradition, wie „Die Goldene Stadt“. Für riesigen Applaus sorgte die Uraufführung des ABBA-Medleys, ein gelungenes Arrangement des Kapellmeisters. Für eine besondere musikalische Spannung sorgte der Vocalbeitrag kombiniert mit Blasmusik. Hier glänzten Sarah Hobl und Alfred Hessenberger an

den Mikrofonen. Die regionale Volkskultur fand im tollen Konzert mit den Eigenkompositionen „Dirndltalmarsch“ und „Dirndlfanfare“ des Orchesterchefs ihren Platz. Auch der Spaßfaktor kam dabei nicht zu kurz, dafür sorgte Obmann Johann Trösl selbst mit seiner pointierten

Begrüßung. Durch das Programm führte Heinrich Prammer mit viel Background zu den Werken. Ein großes musikalisches

Dankeschön gab es für verdiente Musiker:

Karl Kalteis und Rudolf Wieland wurden zu Ehrenmitgliedern des Vereines ernannt und Theresa Schindlegger bekam die Bronzene Blasmusikmedaille für ihre 15jährige Tätigkeit.





SAMARITERBUND FRANKENFELS

+++ Aktuelle Neuigkeiten und Infos von Ihrer ASBÖ-Gruppe auch auf www.asboe-frankenfels.at +++

RS-PRÜFUNG: 7 NEUE SANIS FÜR DIENSTSTELLE FRANKENFELS

Am 24. Mai 2017 sind gleich sieben unserer Kolleg/innen zur Rettungssanitäter-Prüfung angetreten. Das beeindruckende Resultat: Alle haben selbige mit gutem oder gar ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Unsere Team-Neulinge setzen sich aus fünf Damen aus dem unlängst absolvierten Pielachtaler RS-Kurs (**Michaela Niederer-Wiesinger**, **Melanie Pfeffer**, **Melanie Schagerl**, **Lisa Schagerl**, **Monika Taschler**) sowie zwei angehenden Zivis (**Marcel Scopez**, **Nicola Gabauer**) zusammen. Wir gratulieren allen Kolleg/innen recht herzlich zu diesem beachtlichen Erfolg!



KINDERGARTEN: ASBÖ-BESUCH IM JUNI 2017

Am 1. Juni waren wir wieder im Frankenfelder Kindergarten zu Gast. Acht Aktive vom Samariterbund konnten im Zuge dessen etwa 85 Kindern den Rettungsdienst sowie unsere Fahrzeuge und Instrumentarien näherbringen. Hauptziel dabei stets: Die Kids möglichst früh mit der Rettung und den Tätigkeiten dieser in Kontakt bringen.



ÜBUNG: BADEUNFÄLLE IM FREIBAD

Zu Beginn des Pfingstwochenendes konnten wir eine wichtige Übung im Frankenfelder Freibad durchführen. Szenario waren Badeunfälle aller Art und mit 13 Teilnehmer/innen durfte sich Übungsleiter Manuel Bieder über eine sehr ordentliche Beteiligung freuen.

AMBULANZDIENST: MTB-MARATHON

In St. Veit ging dieses Jahr bereits zum 20. Mal der Mountainbike-Marathon über die Bühne. Der Samariterbund Frankenfels unterstützte den dazugehörigen Ambulanzdienst und sorgte so für Sicherheit der Teilnehmer und Besucher.



>> Samariterbund Frankenfels
>> @asb3213



Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold für Albin Schagerl

Nach der offiziellen Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg am 7. Mai 2017 konnten wir Albin Schagerl zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold gratulieren.

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold ist ein Leistungsabzeichen, das nach Absolvierung von Führungsausbildungen und intensiver Vorbereitung im Einzelbewerb durchgeführt wird. Umgangssprachlich wird diese Prüfung auch Feuerwehrmatura bezeichnet. Albin Schagerl ist das zwölfte Mitglied von Weißenburg, der dieses Feuerwehrleistungsabzeichen erreichte.



Weißbachler Feuerwehrfest



Am Samstagabend fand zum zweiten Mal unser spannender Zugsägenbewerb statt. Heuer gab es erstmalig eine eigene Damenwertung. Anwesend war auch unser Herr Bürgermeister, selbst Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, der eigenhändig an dem Bewerb teilnahm, so wie einige Gemeinderäte der Marktgemeinde Frankenfels. Durch den Abend begleiteten uns die Wörtherseer aus Kärnten, die schon 2013 für gute Stimmung bei uns sorgten. Es gab auch wieder die Feichtlbar mit dem legendären Bauerntequila, Grillhendl aus der Küche und eine Weinbar sowie eine Disco. Mit der Feldmes-

se, zelebriert von Pfarrer Alois Brunner, begannen wir am Sonntag um 08:30 Uhr. Sie wurde vom Trachtenmusikverein Frankenfels mitgestaltet. Im Anschluss

erfolgten Ansprachen von Feuerwehrkommandant Günter Tuder und Bürgermeister Franz Größbacher. Wir nutzten auch gleich die Gelegenheit um im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg an Albin Schagerl ein Anerkennungsgeschenk zu überreichen, da er im Mai das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erreicht hat. Danach wurde Erhard Schagerl zum Oberlöschmeister und Gerhard Walter zum Oberfeuerwehrmann befördert. Die Marktgemeinde Frankenfels übergab uns einen Nasssauger, der vor allem bei Hochwassereinsätzen für die Bevölkerung eingesetzt werden kann. Arthur Vorderbrunner erläuterte die genauen Einsatzmöglichkeiten des



Technischer Einsatz bei Kreuzung B39 und L5226



Am 14. Mai 2017 ereignete sich ein Unfall mit einem Motorrad und einem Pkw bei Kreuzung B39 und L5226.

Verletzt wurde niemand. Wir beseitigten ausgetretene Flüssigkeiten vom Motorrad, brachten Ölbindemittel auf und berichteten den Vorfall der Straßenmeisterei Kirchberg an der Pielach, die in weiterer Folge die Straße begutachteten.

Saugers. Gegen Mittag unterhielten die Hafendorfer aus der Steiermark die zahlreichen Festgäste. Bei der alljährlichen Verlosung gab es wieder allerhand tolle Preise zu gewinnen.





Florianifeier

Die diesjährige Florianifeier - Gedenkfeier an den heiligen Florian, Schutzpatron der Feuerwehr fand heuer am 7. Mai statt. Gemeinsam mit den Kameraden aus Weißenburg wurde in der Pfarrkirche eine hl. Messe gefeiert. Im Anschluss erfolgte am Pfarrer-Stangl-Platz ein Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden und Patinnen. Im Anschluss wurden der Bevölkerung neue Feuerwehrmitglieder vorgestellt. Die musikalische Umrahmung der Florianifeier erfolgte heuer durch den Trachtenmusikverein Frankenfels. Die diesjährige Florianifeier war der letzte gemeinsame Auftritt der Feuerwehr Frankenfels als eine Gesamtwehr mit den Kameraden der Feuerwache Weißenburg. Nach der Florianifeier wurde die neue Feuerwehr Weißenburg gegründet zu der die Kameraden aus Frankenfels herzlich gratulieren und ihren Kameraden aus Weißenburg alles Gute wünschen.



Neues Feuerwehrlogo

Über ein neues modernes Logo freut sich die FF Frankenfels. Darin enthalten sind die Wahrzeichen in unserem Einsatzbereich, die Pfarrkirche, das Gemeindeamt und die Falkensteinmauer. Die Flammen symbolisieren das Einsatzspektrum Branddienst, das Zahnrad den Technikbereich und die Wellen unseren Einsatz bei Katastrophen. Außerdem ist unser Gründungsjahr 1883 auf neuen Logo enthalten und soll unsere lange Tradition und unser fortwährendes Engagement für die Bevölkerung symbolisieren.



Einsatztätigkeit



In den letzten Wochen wurde die Feuerwehr Frankenfels zu zwei schweren Traktorunfällen gerufen.

Am 17. Mai 2017, um 14:32 Uhr wurden die FF Frankenfels, FF Weißenburg und die FF Kirchberg von der Bezirksalarmzentrale St. Pölten mit dem Stichwort "Person in Notlage T2" nach Frankenfels in die Lehenggend gerufen. Ein Traktor war bei Mäharbeiten im steilen Gelände abgerutscht und stürzte über einen Weg in einen angrenzenden Wald. Der Traktorlenker wurde mit dem Rettungshubschrauber Christophorus 15 ins Krankenhaus geflogen. Im Anschluss wurde die Bergung des schwer beschädigten Traktors durchgeführt.

Am 5. Juni 2017, um 10:51 Uhr wurde die FF Frankenfels von der Bezirksalarmzentrale St. Pölten zu einer Traktorbergung in die Grasserrotte gerufen. Ein Traktor war ins Rutschen gekommen und über steiles Gelände rund 130 Meter abgestürzt. Der Lenker konnte sich gerade noch in Sicherheit bringen und blieb unverletzt. Durch die Feuerwehr wurde die Bergung des landwirtschaftlichen Fahrzeuges durchgeführt. Aufgrund der extremen Absturzweite musste dazu zuerst das Seil der Seilwinde verlängert werden. Anschließend konnte das Fahrzeug



angeschlagen, aufgestellt und über das steile Gelände nach oben gezogen werden. Die Bergung aus dem Steilgelände wurde durch einen privaten Traktor eines Feuerwehrmannes unterstützt.

Der schwere Wintereinbruch am 19. April bescherte der FF Frankenfels zwei Einsätze, auf der B39 musste ein Sattelschlepper geborgen werden und im Höllgraben hatte eine junge Frau großes Glück. Sie stürzte mit ihrem Fahrzeug in den Höllgrabenbach, der PKW blieb am Dach liegen, die Lenkerin konnte sich mit leichteren Verletzungen selbst aus dem Fahrzeug befreien.

In den letzten Wochen wurde die Feuerwehr Frankenfels aber auch zu zahlreichen weiteren Einsätzen gerufen, darunter drei Ölspurbeseitigungen, mehrere Wassertransporte und Verkehrsreglerdienste.





Das Ja-Wort gaben sich ...



**... Gerhard Wutzl und
Andrea Goebel am 21. April 2017**



**... Reinhard Zöchling und
Elisabeth Krickl am 29. April 2017**



**... Erhard Schagerl und
Sandra Zauzal am 13. Mai 2017**

Wir gratulieren ...



**... Josef und Hermine Größbacher
zur Diamantenen Hochzeit am 01. Juni 2017**



**... Franz und Leopoldine Winter
zur Goldenen Hochzeit am 03. Juni 2017**



**... Karl und Gertrude Gonaus
zur Goldenen Hochzeit am 17. Juni 2017**

Goldene Hochzeit feierten ...

**... Hermann und Edeltraude Grubner
am 28. März 2017**

**... Leopold und Gerlinde Karner
am 01. April 2017**



... zum Geburtstag!



Richard	Scharner	80	04.04.1937	Rosenbühelrotte	26
Sabina	Gotsmann	50	12.04.1967	Markt	37
Hermann	Wurzenberger	70	18.04.1947	Laubenbachgegend	7
Johanna	Griesauer	75	18.04.1942	Falkensteinrotte	6
Johann	Datzreiter	60	20.04.1957	Grasserrotte	18
Johann	Bichler	70	20.04.1947	Markt	70
Johanna	Winter	75	20.04.1942	Rosenbühelrotte	10
Karl	Rudorfer	70	23.04.1947	Weißenburggegend	21
Elfriede	Winter	85	24.04.1932	Laubenbachgegend	22
Alexandra Maria Katharina	Kroj-Lanser	50	25.04.1967	Markt	123
Aloisia	Heinreichsberger	75	25.04.1942	Markt	66
Johann	Niederer	65	29.04.1952	Markenschlagrotte	31
Franz	Schagerl	70	30.04.1947	Pielachleitegegend	6
Gerhard	Veit	60	01.05.1957	Laubenbachgegend	36
Margarete	Putzenlechner	80	02.05.1937	Rosenbühelrotte	24
Johann	Rottensteiner	75	06.05.1942	Rosenbühelrotte	29
Walfrieda	Prammer	85	06.05.1932	Hofstadtgegend	21
Anna	Wiener	90	06.05.1927	Markt	68
Leopold	Kapeller	80	08.05.1937	Falkensteinrotte	5
Anton	Hofecker	80	12.05.1937	Falkensteinrotte	27
Helga	Eigelsreiter	50	16.05.1967	Laubenbachgegend	2
Leopoldine	Krickl	70	21.05.1947	Markenschlagrotte	12
Hans-Peter	Simbrunner	70	26.05.1947	Laubenbachgegend	24
Angela	Scharner	70	29.05.1947	Markt	123
Hermine	Hauß	80	31.05.1937	Markt	86
Margareta	Schagerl	65	03.06.1952	Markt	88
Erich	Pfeffer	50	06.06.1967	Übergangrotte	10
Brigitta	Binder	70	06.06.1947	Schanzstraße	21/15
Rosa	Umgeher	65	07.06.1952	Ödrotte	1
Max Rudolf Klaus	Lanser	50	08.06.1967	Markt	123
Peter	Speiser	50	08.06.1967	Wachaustraße	61
Walter	Krickl	60	13.06.1957	Ödrotte	6
Franz	König	75	15.06.1942	Rosenbühelrotte	16
Edeltrud	Doppler	65	17.06.1952	Rosenbühelrotte	11
Hermann	Grubner	70	17.06.1947	Gstettengegend	1
Sonja	Leodolter	60	20.06.1957	Rosenbühelrotte	39
Bernhard	Schagerl	50	25.06.1967	Markenschlagrotte	24
Hilde	Pichler	80	26.06.1937	Rosenbühelrotte	21
Maria	Schagerl	80	28.06.1937	Markt	119
Johann	Stadlberger-Gansch	90	29.06.1927	Grasserrotte	5



Quelle: Babygalerie.at, Privat

Willkommen in unserer Gemeinde ...**Juliana Käfer, 25. März****Ben Karner, 26. März****Mathias Tuder, 07. April****Liam Anton Wurzenberger, 14. April****Emanuel Enner, 25. April****Leon Tuder, 29. April****Wir gratulieren ...****... Grasmann Josef
zum
90. Geburtstag
am 13. März 2017**

NEWS des FCU Raika Frankenfels/Schwarzenbach

Nach verhaltenem Start in die Frühlings-saison kam der FCU immer besser in die Gänge und feierte Siege gegen Vizemeister Hafnerbach, Krummnussbaum, Sarling und Erlauf. Für ein Unentschieden reichte es gegen Ferschnitz, Neumarkt und Texing. Eine Runde vor Schluss (Das Heimspiel gegen Kirnberg ist noch ausständig) bedeutet das den neunten Tabellenplatz und 31 Punkte. Auf Tabellenplatz vier fehlen lediglich sieben Punkte.

Ausblick Saison 2017/18

Mit Trainer Walter Brandstätter konnte auch für die nächste Saison eine Einigung über einen Verbleib erzielt werden. Trotz lukrativer Angebote von umliegenden Vereinen (zB. Rabenstein/Gebietsliga) entschied sich Brandstätter für eine weitere Saison in Frankenfels. „Mir gefällt es in Frankenfels und ich habe mit den Jungs noch einiges vor“, gibt sich der Trainereroutinier optimistisch für die neue Saison.

Personelles

Mit Simon Fahrnberger (SC Melk/2.LL) und Felix Gruber (Rabenstein/GL) kehren zwei „verlorene Söhne“ wieder zum FCU zurück! Mit Matúš Bartošek kommt ein neuer Legionär für den Angriff. Auch Daniel Stadlbauer ist für die kommende Saison nach überstandener Verletzung wieder fit. „Wir wollen nächste Saison unter den „Top 4“ mitspielen. Das sollte mit diesen Verstärkungen auch möglich sein“, gibt Obmann Jürgen Sickinger die

Marschroute für die nächste Spielzeit vor. Den Verein verlassen wird Mike Krapfl, er kehrt zu seinem Stammverein Rabenstein zurück. Weiters trennt man sich von Legionär Radoslav Prekop. Der FCU bedankt sich bei beiden Spielern für den vorbildlichen Einsatz und wünscht Alles Gute für die Zukunft.

Jugend – U10 krönt sich zum Meister
Durchwegs erfolgreich schlugen sich die Nachwuchs-Teams des FCU. Nach einer tollen Frühlingsaison konnten die Kicker der NSG Frankenfels U10 den 1. Meistertitel feiern. Die Teams der U8 (Turnierform), U13, U14 und U15 zeigten tolle Spiele und platzierten sich jeweils im Mittelfeld.

Danke!

Der FCU Frankenfels/Schwarzenbach bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, den Fans und bei den Sponsoren für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison und freut sich auf ein Wiedersehen in der Saison 2017/18!



10.St.Pöltner Radmarathon führte durch Frankenfels

Der 10. St.Pöltner Radmarathon führte auch durch Frankenfels. Sport-, Jugend- und Kulturausschuss der Gemeinde und die Landjugend Frankenfels feuerten die Rennfahrer bei der Ortsdurchfahrt gebührend an.

Die Landjugend Frankenfels hatte sogar einen Labestand für die Besucher eingerichtet und bei Speis und Trank konnte man die Wartezeit entsprechend überbrücken.



Bezirksmeisterschaften KK 50m in Türrnitz

Am 10. u. 11. Juni fanden in Türrnitz die 50 m Bezirksmeisterschaften mit dem Kleinkalibergewehr statt.

Am 10. Juni in den allgemeinen Klassen war leider kein Frankenfelser Schütze am Start. Bei den aufgelegt Bewerben am 11. Juni regnete es dafür wieder Edelmetall für Frankenfels:

In der Disziplin stehend aufgelegt konnte Gerald Fahrnberger in der Klasse Senioren 1 mit sensationellen 378 Ringen den Bezirksmeistertitel erringen. Silber gingen in den Klassen Seniorinnen 1 an Roswitha Essletzbichler sowie bei den Senioren 2 an Eduard Gonaus. Mit fast 40 Ringen Vorsprung konnte die Mannschaft aus Frankenfels klar die Mannschaftswertung vor Türrnitz und Rabenstein gewinnen. Bei der Stellung aufgelegt Wertung war für Frankenfels nur noch Gerald Fahrnberger am Start. Mit 756 Ringen konnte er die dritte Goldmedaille an diesem Tag gewinnen, vor zwei Schützen aus Türrnitz.

Wir gratulieren zu diesen tollen Leistungen!



Marc Digruber Fanwandertag

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder ein Wandertag zu Ehren von Spitzensportler Marc Digruber ausgetragen. 35 Erwachsene, 10 Kinder und zwei Hunde marschierten am 27.05.2017 von Wienerbruck durch die Ötschergräben nach Mitterbach, um die Wintersaison 2016/17 gebührend abzuschließen. In der Panoramabar „Das Ko'Eck“ wurde ein gemütlicher Abschluss vollbracht. Der Fanclub bedankt sich auf diesem Weg bei all seinen Mitgliedern und wünscht einen erholsamen Sommer.



NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.

**Feiern Sie mit am 23. Juli 2017
„110 Jahre Bergstrecke“ der Mariazellerbahn**

Die Mariazellerbahn feiert ihren Geburtstag **ab 9:30 Uhr**
im Betriebszentrum Laubenbachmühle!

Programm:

- » Sonderzüge: E-Nostalgie & Dampf
- » ORF Radio NÖ-Frühshoppen
- » Musikalische Umrahmung
- » Foto- & Modellbahnausstellung uvm.

Die Himmelstreppe
MARIAZELLERBAHN
Bergstrecke
110 Jahre
Jubiläum



NÖVOG Infocenter • Telefon: +43 2742 360 990-99 • E-Mail: info@noevog.at

www.mariazellerbahn.at

Einladung zu einer Andacht

Im April d.J. ist in unserer Patengemeinde Hollstadt einer unserer treuesten Gäste, ein Wahl-Frankenfelder besonderer Art, der Gastwirt und Metzger

Horst Sauer verstorben.

Seit der ersten Stunde der Patenschaft hat der Verstorbene diese gefördert und unterstützt.

Wir wollen seiner gedenken.

**Bei einer Andacht in der Pfarrkirche Frankenfels
am Freitag, 4. August 2017 um 19:00 Uhr.**

Dazu sind alle herzlich eingeladen.



Kulinarischer Sommer

Mittwochkonzerte je ab 19.00 Uhr

12. Juli - GH Schönauf

Bauernbratf und Blunzngrstf / Musikverein Ötscherland, HTV Kindergruppe

19. Juli - GH Lichtensteg

Knödelvarianten-Süss und Sauer / Garten-Seidlbar

Blattlergruppe & Heimat- und Trachtenverein

26. Juli - Bistro Moderbacher

Grillmost und Surbraten / Trachtenmusikverein „Blech“, Heimat- und Trachtenverein Volkstanzgruppe

02. Aug - Voralpenhof

Ripperf, Steckerlfisch & Salat vom Buffet /
Trachtenmusikverein, Heimat- und Trachtenverein Volkstanzgruppe

Sommerprogramm

- 15. Juli Dämmerfchoppen - Grasserföhle
- 22. Juli Fußball Dirndfcup - Sportplatz Schönauf
- 23. Juli Kirtag
- 28. Juli Kinderfest und Beachvolleyballturnier - Freibad
- 04. Aug Oaspeis Heuriger - Grasserföhle
- 14. Aug Pensionistenwandertag
- 15. Aug Frühstück im Pfarrheim
- 19. August Vereine Plattlschießen - ESV
- 25. Aug Pizza - Abend - VAG Leb
- 26./27. Aug ESV Frankenfelsercupfschießen
- 2./3. Sept Feuerwehrfest
- 2./3. Sept Radrennen/Leichtathletikdreikampf

Abendbaden

**Freitags,
14. Juli
21. Juli
28. Juli**

*Buffetchefin Anita serviert
Kulinarisches und dazu gibt's (Live)Musik.
Für die Badeveranstaltungen brauchen wir nur:
Schönwetter.*

**Beach-Party im Freibad Frankenfels
08. Juli 2017**

**Nixi Kalkstein-
führungen**

- 25. Juli
- 08. Aug
- 22. Aug
- 29. Aug

**Kinderferien-
programm**

- 10. Aug
- 17. Aug
- 24. Aug
- 31. Aug



**Schwimmwettbewerb Frankenfelsercup
08. und 09. Juli 2017**

**Eibeckalm Berglauf
15. Juli**